

# Regenbogen

Bokeloh · Corvinus  
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-  
lutherischen Kirchengemeinden

2 / 2008

März – Mai



## Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7
Corvinus	8-9
Corvinus und Stift	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14-15
St. Johannes	16-17
Konfirmanden	18-19
Stift	20-21
Unter Gottes Segen	22

## Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907  
Reiner.Roth@evlka.de

Schuldnerberatung ☎ 915685

Sozial- / Diakoniestation

Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502

An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

[www.chatseelsorge.de](http://www.chatseelsorge.de)

Ev. Lebensberatungsstelle

Stiftsstr. 20, Wunstorf ☎ 14467

Telefonische Lebensberatung

Felicitas Mooser, ☎ 05723-981191

Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

☎ 05032-5993

[www.kirche-neustadt-wunstorf.de](http://www.kirche-neustadt-wunstorf.de)

Regionaldiakon: Heinz Laukamp

☎ 779257

☎ 0163-6281819

[diakoninderregion@email.de](mailto:diakoninderregion@email.de)

## Bokeloh

Pastorin Eva Matz, Steigerstr. 30

[Eva.Matz@evlka.de](mailto:Eva.Matz@evlka.de)

Pfarrbüro :

nach tel. Absprache ☎ 4382

Küsterin

Bärbel Müller ☎ 13964

Jugendbeauftragte

Maria Anderten ☎ 6195

Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius ☎ 14874

Vertreterin im Kirchenkreisrat

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Honorarkraft für Jugendarbeit

Jennifer Thisius ☎ 0160-96576977

**Kirchenvorstand**

Maria Anderten ☎ 6195

Anne-Dore Gründer (stellvertretende

Vorsitzende) ☎ 3482

Franz Kühnen, ☎ 5504

Marion Nowak ☎ 13639

Rita Seegers ☎ 3304

Gisela Thisius ☎ 14874

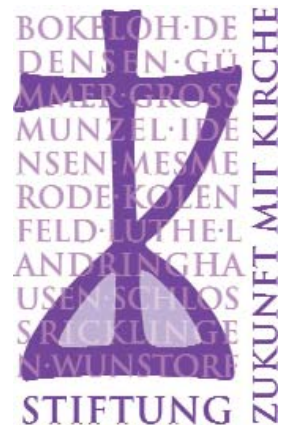
Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

## Stiftung

### Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 ☎ 916318  
[www.zukunft-mit-kirche.de](http://www.zukunft-mit-kirche.de)

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

## Corvinus

Arnswalder Str.20

Sekretärin Sandra Steinig:

☎ 705971

☎ 72222

Öffnungszeiten: Dienstags 9-12Uhr

[www.corvinuskirche.de](http://www.corvinuskirche.de)

[Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de](mailto:Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de)

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Küsterin

Edith Nikolai ☎ 909327

Organistin

Julia Haas ☎ 0511-2102123

Chorleiter

Tobias Kanthak ☎ 0511-2350261

Vertreterin im Kirchenkreisrat

Christel Lordan ☎ 72500

Diakoniebeauftragte

Margot Bluth ☎ 15331

Jugendbeauftragte

Susanne Bannert ☎ 75981

Kindergarten Iris Bruns ☎ 72323

**Kirchenvorstand:**

Reinhard Adler ☎ 72793

Susanne Bannert ☎ 75981

Albrecht Drude ☎ 705853

Martina Grupe ☎ 909218

Lilli Lühns ☎ 909582

Eckhard Neuschulz ☎ 76410

## St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Sekretärin Elke Deutschmann

☎ 914117

☎ 914115

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 8:30 - 12:00

Donnerstag auch 15:00 - 17:30

[St-Johannes-Wunstorf@t-online.de](mailto:St-Johannes-Wunstorf@t-online.de)

[www.st-johannes-wunstorf.de](http://www.st-johannes-wunstorf.de)

Pastor

Claus-Carsten Möller ☎ 914115

Diakon

Thomas Schlichting ☎ 914116

Diakonin

Karola Königstein ☎ 958545

Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262

Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115

Küstervertretung

Petra Schaper ☎ 0174-6691256

Kindertagesstätte: Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5

☎ 515227

☎ 12240

[Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de](mailto:Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de)

[www.kita-st-johannes.de](http://www.kita-st-johannes.de)

Bücherei: Mi. und Do 16:00 - 18:00

Diakoniebeauftragte Erika Dreyer

**Kirchenvorstand**

Annette von Behren ☎ 515679

Erika Dreyer ☎ 3165

Erce-Inga Frost ☎ 4104

Monika Heintze ☎ 2563

Johann Meyer ☎ 8925

Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

## Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Otto

☎ 68344

☎ 3484

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 - 12:00

Donnerstag 15:30 - 18:30

[buerou@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:buerou@stiftskirche-wunstorf.de)

[www.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.stiftskirche-wunstorf.de)

Pastoren

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208

[Dirk@wulff-web.de](mailto:Dirk@wulff-web.de)

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465

☎ 916714 [thomas@gleitznet.de](mailto:thomas@gleitznet.de)

Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960

[kantorin@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)

Küster Josef Kinscher ☎ 3407

Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,

☎ 779520

☎ 14323

[kiga@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kiga@stiftskirche-wunstorf.de)

Diakoniebeauftragte

Frau Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806

Dr. Erhard Edom

[eedom@web.de](mailto:eedom@web.de)

Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488

Kurt Rehkopf ☎ 5795

Marlene Richter ☎ 16996

Stefanie Scholz ☎ 705670

Markus Schroth ☎ 971466

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Ostertermin richtet sich bekanntlich nach dem Mond-Kalender: Das Osterfest feiern wir am 1. Sonntag nach dem Frühlingsvollmond, also dem ersten Vollmond nach der Frühjahrs Tag- und-Nacht-Gleiche. - Wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns also mitten in der Passionszeit, der Leidenszeit Christi. Viele von Ihnen blicken auf eigene leidvolle Erfahrungen; weil aber am Ostermorgen der Grund unserer Hoffnung von Gott gelegt wurde, darum gibt es seither auch österliche Erfahrungen, Erfahrungen neuen Lebens. Vielleicht erreichen Sie Erfahrungen, Erlebnisse, die Licht in die Dunkelheit bringen. Ich wünsche es Ihnen!



„Versprechen muss man halten!“, so bringen wir es unseren Kindern bei, so erleichtern wir uns unser gemeinsames Leben. - In unseren Gemeinden haben wir uns gegenseitig und Ihnen allen versprochen, dass wir Sie zeitnah und detailgenau über alle Überlegungen zur weiteren Entwicklung der Beziehungen zwischen unseren Gemeinden informieren und auf dem Laufenden halten wollen. Das geschieht bereits mit dieser zweiten Ausgabe des „Regenbogens“.

Konkret: Erfreulich schnell ist es zur Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle an St. Johannes in der Barne gekommen: Am 1. März tritt Pastor Möller seinen Dienst an (Einführung im Gottesdienst in St. Johannes am Sonntag, 2. März, 15 Uhr).

Übrigens: Die Resonanz, Ihre Reaktion als Leserinnen und Leser (EDV-Deutsch: als „user“) auf die erste Ausgabe des „Regenbogens“ war fast durchgehend sehr positiv. Einige kritische Rückmeldungen gab es vor allem hinsichtlich des Gewichts und des Formats. Din A 5 - Hefte lassen sich unbestreitbar leichter in die Briefkästen stecken; und der größere Umfang bringt nicht nur mehr Information und Übersicht, sondern als „unerwünschte Nebenwirkung“ auch mehr Gewicht (physikalisch betrachtet) mit sich. Alle dankenswerten Reaktionen möchte ich zum Anlass nehmen, einmal mehr den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Austrägerinnen und Austrägern herzlich zu danken!! Durch sie kommt buchstäblich „ein Stück Kirche unter die Leute“. - Und falls sich jemand von Ihnen einmal geärgert haben sollte, weil er (oder sie) aus Versehen nicht in den Genuss dieses kostenlosen Services gekommen ist: Könnten Sie sich vorstellen, ein oder zwei Straßenzüge in Ihrer Wohngegend viermal pro Jahr mit dem „Regenbogen“ zu versorgen? Alle würden es Ihnen danken!

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor

Dirk Wulff, Stifts-Kirchengemeinde

### Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Meyer, Plümer, Steinig.

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465

Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2008: 02.05.2008

Druck: Schröder Druck. Leveste

Spenden für den "Regenbogen":

Kto 109 207 bei der

SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

**Bokeloh**

05.03.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
07.03.	18:20	Bus ab Dorfkrug zum Weltgebetstag nach Idensen (s.S 6)	
17.03.	19:30	3. Fastengespräch	Gemeindehaus
25.03.	18:15	Redaktionssitzung	Gemeindehaus
31.03.	19:00	Elternabend mit Hauptkonfirmanden	Gemeindehaus
01.04.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
15.04.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
19.04.		Gemeindeberatung für die Kirchenvorstände der Region Wunstorf	
20.04.	11:30	Konfirmandentag	Gemeindehaus
25.04.	15:00	Kirchenkaffee	Gemeindehaus
	16:00	Kinderkonfirmanden bei den Senioren	
01.05.	11:00	Gottesdienst zu Himmelfahrt mit anschließenden Mittagsimbiss	Kirchengrundstück
16.05.	18:00	Probe für die Konfirmation	Kirche

**Corvinus**

02.03.	17:00	Kammermusik und Lied mit Gisela Schreiter, Klavier; Tobias Kanthak, Saxophon und Bärbel Grams, Gesang (Gemeindehaus)	
04.03. - 06.03.		Altkleidersammlung für Bethel	
08:00 - 20:00		Abgabestelle: Garage hinter der Kirche	
20.03. - 20:00		nach dem Gottesdienst: Gemütliches Beisammensein mit Brot, Käse und Wein (Gemeindehaus)	
18. 05.	18:00	Nach dem Abendgottesdienst geselliges Beisammensein mit Brot, Käse und Wein im Kirchengarten oder im Gemeindehaus, je nach Wetter	
01.06.	11:00	Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden in der Kirche	

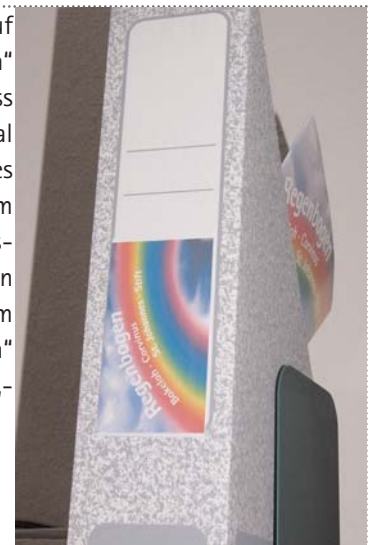
**St. Johannes**

07.03.	18:00	Ökumenische Frauengruppe - Weltgebetstag 2008	Gemeindezentrum St. Johannes
28.03.	19:00	Irischer Abend mit der Gruppe „Reel Life“ bestehend aus Anke und Albrecht Drude sowie Hiltrud Donker.	
02.04.	20:00	Förderverein Kita St. Johannes	Kindertagesstätte St. Johannes
12.-13.4.	10:00	Förderverein Kita beim Wirtschaftswochenende	
15.04.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - Taizé - ein Reisebericht	Gemeindezentrum St. Johannes
15.04.	11:00	Seniorenfahrt: Forellenessen	Extertal / Obernkirchen
20.05.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - Träume nicht Dein Leben - sondern lebe Deinen Traum	Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatiuskirche
20.05.	12:00	Seniorenfahrt: Gärten	Herrenhausen

**Stifts-Kirchengemeinde**

02.03.	11:15	Orgeleinweihung	Stadtkirche
03.03.	19:30	KV-Sitzung	Gemeindehaus
10.-15.30.		Bethel-Sammlung	Gemeindehaus
13.03.	18:15	Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
21.03.	15:00	Musik zur Todesstunde Jesu Christi, Motetten und Choräle zur Passion	Stiftskirche
26.03.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
27.03.	19:30	Männerkreis	Gemeindehaus
04.04.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: Musik der Spätrenaissance und des Frühbarock	Stiftskirche
07.04.	19:30	KV-Sitzung	Gemeindehaus
17.04.	18:15	Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
23.04.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
24.04.	19:30	Männerkreis	Gemeindehaus
02.05.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: 'Zink, Posaune und Orgel', Virtuose Bläsermusik des 17. und 18. Jahrhunderts	Stiftskirche
05.05.	19:30	KV-Sitzung	Gemeindehaus
14.05.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
18.05.	10:00	Gemeindefest	Gemeindehaus
22.05.	18:15	Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
29.05.	19:30	Männerkreis	Gemeindehaus

Eine Rückmeldung auf den ersten „Regenbogen“ war das Bedauern, dass sich dieser nicht ins Regal stellen lässt. Dafür gibt es eine einfache Lösung: Im Büro der Stifts-Kirchengemeinde liegen Stehsammler mit dem Logo des „Regenbogen“ für Sie bereit. Kosten: 1,- Euro pro Stück.



Weitere Reaktionen (aus Bokeloh):

Der Regenbogen ist

- gewöhnungsbedürftig, aber sehr übersichtlich
- ansprechend
- an das Format muss man sich gewöhnen
- gefällt mir sehr gut
- ist etwas unpersönlicher
- sehr gute Aufmachung
- man sieht über den Tellerrand hinaus und ist auch über die Wunstorfer Gemeinden informiert
- eine Bereicherung.

## Ostern – Trompeten des Lichts

Wenn Weihnachten gefühlsmäßig das wärmste Christenfest ist, dann ist Ostern das überzeugendste. Ostern prangt voller Farben, Frühling, Freiheit!

Bunte Ostereier, üppige Sträuße aus Osterglocken und Tulpen, köstlich schmeckende Osterzöpfe aus Hefeteig, frühlingshaft leichte Kleidung, ausgedehnte Osterspaziergänge, freie Tage mit viel Unternehmungslust – so schimmert uns Ostern.

Aber unter dieser Oberfläche geht es um viel mehr: es geht um Leben und Tod!



Ausgerufen ist der Schöpfung zweiter Teil. "Christ ist erstanden ... wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen", dieses bekannte und eindrückliche Osterlied singen wir in allen unseren Ostergottesdiensten!

Bis vor Jesu Tod war der Tod der sichere Schluss des Lebens. Es gab zwar in verschiedenen Religionen schon Ahnungen von Totenreichen wie den ewigen Jagdgründen bei den Indianern oder den Traum vom Aufstieg der goldenen Sonnenbarke bei den Ägyptern. Aber im Ganzen galt: Lieber armselig auf Erden, als königlich im Hades. "Bei den Toten lobt man dich nicht, Gott. So kommt nur Erde zu Erde und Asche zu Asche, bis zu Jesus."

Jesus ist der erste Mensch, der auferstanden ist. Damit beginnt eine „neue

Zeitrechnung".

Er begründete eine Gemeinschaft der Lebenden und der Verstorbenen in einem Himmel, der bis auf die Erde reicht. "Das Reich Gottes", sagte er zu seinen Jüngern, "ist mitten unter euch im Anbruch." Damit ist ein Bleiben in der Liebe versprochen. Was und wen Gott ins Leben rief, das ist unsterblich, der Lebensruf an uns wird niemals enden. Luther sagte es so: "Mit wem Gott einmal sprach, der ist gewiss unsterblich."

Seit Jesus ist der Tod nicht mehr die Wand, vor die das Leben kracht und verlöscht. Er ist Tunnel in die Freude, ein Heilschlaf hinüber, wir werden verwandelt und vollendet. Jesu Sterben war ein "sich der Liebe in die Arme werfen". Er lebte in einer so engen Beziehung, dass er als erster wusste (mit Worten des Paulus): "Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes, weder Tod noch Leben, weder Engel, Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes, noch irgendeine andere Kreatur." Das wirft ein Licht über alles Enden hier. Alle Enden münden wie alle Bäche und Flüsse im Ozean des Guten Ganzen. Und auch der Tod ist nur Kreatur, aus und in Gottes Hand. Zweitausend Jahre Christentum haben Jesu Auferweckung weggerissen von jeglicher Sensation. Auch wir betrachten Ostern eher nüchtern.

In unserer religiösen Allgemeinbildung hat sich verwurzelt, dass wir im Guten aufgehoben sein werden. Und vielleicht trägt uns die Zuversicht: Leben ist keine Strafe, sondern Leben ist Anlauf zur Fülle und Freude. Auf uns zu kommen Kraft und Herrlichkeit, intensivstes Lebendigsein.

Darum lade ich Sie ein: Lasst uns aus all unserer Kraft der Freude Ostern feiern als Fest des Lebens, der Liebe und des Lachens! "Der Tod ist verschlungen in den Sieg" – dieses Wort bläst alle Schwachheit weg und Trompeten des Lichts wecken uns auf. Fröhliche Ostern uns allen!

*Ihre Pastorin*

*Gudrun Gerloff-Kingreen*

7. März 2008

### Weltgebetstag

#### Liturgie aus Guyana: Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen

Haben Sie das gewusst? Es gibt drei Guyanas, die nebeneinander an der lateinamerikanischen Atlantikküste liegen. Die Liturgie zum Weltgebetstag kommt aus der ganz westlich gelegenen Kooperativen Republik Guyana. Sie gehört geschichtlich, wirtschaftlich und kulturell gesehen zur Karibik und ist bis heute geprägt durch die Zeit der Kolonialmächte Niederlande, Spanien und England. Guyana ist nach Haiti das ärmste Land der Karibik, trotz der Bodenschätze Bauxit, Diamanten und Gold.

Die Verfasserinnen der Weltgebetstag-Liturgie stellen das biblische Buch Hiob in den Vordergrund und bitten wie Hiob um Gottes Weisheit zur Bewältigung der Probleme in ihrem Land zum Beispiel bei Spannungen zwischen den verschiedenen Ethnien. Denn während die von den Briten zur Sklavenarbeit in den Zuckerrohrplantagen ins Land geholten Afrikaner ihrer Traditionen und Familien komplett beraubt wurden, konnten die später folgenden indischen Vertragsarbeiter ihre kulturelle und religiöse Identität bewahren.

Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen. Die Weltgebetstagsfrauen aus elf Konfessionen (gut die Hälfte der Bevölkerung sind Christen) sind voller Zuversicht, dass sie mit Gottes Hilfe neue Wege im Zusammenleben ihrer verschiedenen Bevölkerungsgruppen finden werden. Gott, lass uns deiner Weisheit vertrauen und Werkzeuge werden, die unsere Gesellschaft so umgestalten, wie du sie gewollt hast, heißt es in ihrer Liturgie. Hiob, der im Elend lebt, ist ein Bruder für leidende Menschen in Guyana und kann ihnen in seiner Beharrlichkeit neuen Lebensmut schenken.

*Renate Kirsch*

**Gottesdienste:**

**St. Johannes, 18 Uhr**

**Idensen: 19 Uhr**

## Zum Schnuppergottesdienst für die Jüngsten

(Kindergartenalter) und ihre Familien laden wir herzlich ein: am Samstag, dem 01. März um 16.00 Uhr in unserer Kirche. Wir singen und spielen die Geschichte von der kleinen Raupe Nimmersatt, die zu viel gegessen hat. Schließlich schlief sie ein - und erwachte als wunderschöner Schmetterling.

Der Gottesdienst dauert 20 Minuten. Anschließend sind alle ins Gemeindehaus zu Kaffee, Saft und Keksen eingeladen.



## Weltgebetstag

am 07. März, um 19.00 Uhr in der Idenser Kirche.

Anschließend findet ein Beisammensein im Gemeindehaus in Idensen statt. Es fährt ein Bus.

Haltstellen:

18.20 Uhr Dorfkrug

18.25 Uhr Ebelingstr.

18.30 Uhr Apotheke

18.35 Uhr Katholische Kirche

18.40 Uhr Mesm., Mehrzw.-halle.

Die Weltgebetstagsliturgie kommt in diesem Jahr aus Guyana in Lateinamerika.



Thema:

Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen.

## Kirchengemeinde Bokeloh beriet über ihren zukünftigen Weg

Nach zwei Informationsabenden zum Thema Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden gab es bei etlichen Gemeindemitgliedern noch offene Fragen. Deshalb beantragten sie durch ihre Unterschriften eine offizielle Gemeindeversammlung. Zu ihr lud der Kirchenvorstand am Montag, dem 3.12.07 ein. Der Superintendent, Herr Michael Hagen wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Als Referent hatte sich Herr Tilman Kingreen, Pastor im Landeskirchenamt Hannover, zur Verfügung gestellt. Anschaulich und gut verstehbar stellte Herr Kingreen die Vor- und Nachteile einer Fusion und eines Gemeindeverbundes dar. Auf Nachfrage machte der Superintendent deutlich, dass eine Fusion der beiden Kirchengemeinden Bokeloh und Idensen-Mesmerode allein nicht ausreiche. In wenigen Jahren bereits wäre für beide Gemeinden zusammen nicht mehr mit einer vollen Pfarrstelle zu rechnen. Seitens aller Anwesenden wurde nochmals bedauert, dass Bokeloh und Idensen-Mesmerode bei der notwendigen Regionalisierung unterschiedliche Wege beschreiten wollen. Der Kirchenvorstand in Bokeloh strebt eine Fusion mit den Stadtgemeinden an. Idensen-Mesmerode hat sich für einen Gemeindeverbund mit der Region Süd-Land ( u.a. Gümmer, Groß Munzel, Schloß Ricklingen, Landringhausen, Luthé) entschieden.

Nach lebhafter Diskussion wurde vorgeschlagen, dass beide Kirchenvorstände ihre Erfahrungen nach einiger Zeit austauschen sollen. Herr Ripke-Bersch hatte eine Beschlussvorlage verfasst, die zur Abstimmung vorgelegt wurde:

1. Die Gemeindeversammlung (GV) bittet den Kirchenvorstand, die Gemeinde regelmäßig im Gemeindebrief über den Verhandlungsstand zu informieren (einstimmig, zwei Enthaltungen).

2. Die GV bittet den Kirchenvorstand, auch weiterhin Alternativen zu erwägen, das vorgegebene Zeitfenster bis 2012 zu nutzen und nicht überstürzt vorschnelle Lösungen zu suchen (mit 2 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen beschlossen).

3. Die GV unterstützt den Kirchenvorstands-Beschluss vom 21.03.2007 in Bezug auf die Eigenständigkeit des Gemeindelebens ausdrücklich. (einstimmig, zwei Enthaltungen).

Am Ende des Abends waren sich die Anwesenden darüber einig, dass sie an einer guten und konstruktiven Veranstaltung teilgenommen hatten.

*Helga Kaiser*

## Zur weiteren Information:

In den kommenden Monaten nehmen die drei Wunstorfer Gemeinden und Bokeloh durch ihre Kirchenvorstände an einer Gemeindeberatung teil. Sie soll helfen, partnerschaftlich aufeinander zuzugehen und Bedenken und Ängste auszusprechen. Gleichzeitig erarbeitet der Regionalvorstand für die Region ein Gebäudekonzept.

*Eva Matz*

## Bokeloh: Neue Krabbelgruppe

Ich heiße Tim und bin 8 Monate alt. Und ich bin Tammo, 10 Monate alt. Wir treffen uns jetzt zur Krabbelgruppe im



Gemeindehaus, Im Büchenorte 3:

jeden Mittwoch 10.00 - 11.30 Uhr.

Wir bringen unsere Mütter mit. In Bokeloh gibt es sicher viele Kleinkinder, die gern mit uns lachen und krabbeln wollen. Sag deiner Mutter doch Bescheid, und kommt am nächsten Mittwoch einfach mal vorbei. Ihr könnt auch vorher bei meiner Mutter anrufen: Tanja Rieger Tel. 91 61 12 und Dörthe Ahrends Tel. 949004 oder bei unserer Pastorin Frau Matz Tel. 4382. Wir sind eine Gruppe unserer Kirchengemeinde.

## Ostern/Himmelfahrt

Zum Frühgottesdienst am Ostersonntag lädt die Idenser Gemeinde um 5.45 Uhr in die Sigwardskirche ein. In Bokeloh feiern wir den Auferstehungsgottesdienst deshalb erst am Ostermontag.

Den Himmelfahrtsgottesdienst am 01. Mai wollen wir zusammen mit der Kirchengemeinde Idensen-Mesmerode auf dem Kirchgrundstück in Bokeloh feiern. Anschließend gibt es ein einfaches Mittagessen.

## Zum Frauenfrühstück

am 15. April ab 9.00 Uhr laden wir herzlich ein. Die Diakonin Frau Karola Königstein, Beauftragte des Kirchenkreises für Brot für die Welt, wird zu diesem Thema berichten:

"Fairer Handel - was ist das?"

Was hat mein privater Einkauf mit der Globalisierung zu tun?"

## Ehrung

Am 18. Januar erhielt unsere Kirchenvorsteherin Frau Marion Nowak das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Es wurde ihr vom Bundespräsidenten in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um das Allgemeinwohl verliehen. Wir gratulieren Marion Nowak sehr herzlich und freuen uns, dass ihre umfangreiche ehrenamtliche Leistungen in und für Bokeloh anerkannt werden. Uns selbst gratulieren wir, dass sie in unserem Kirchenvorstand mitarbeitet.

## Freitag, 25. April

Wir laden herzlich ins Gemeindehaus ein zum Kirchenkaffee mit selbstgebackenem Kuchen am Freitag, dem 25.

April um 15.00 Uhr. Anschließend wird Frau Matz uns eine ganz normale Unterrichtsstunde mit den Kinderkonfirmanden zeigen. Ob Ihr Konfirmandenunterricht anders war?



## Konfirmandenfreizeit in Hessisch-Oldendorf

Am Freitag dem 16.11.2007 trafen wir uns um 9:15 Uhr an der Kirche. Alle freuten sich auf ein elternloses Wochenende. Weil das Naturfreundehaus im Naturschutzgebiet steht, mussten wir mit unserem Handgepäck 10 Minuten zum Haus wandern. Frau Beyer, die Hausmutter, hat uns eine viertel Stunde lang in die Hausordnung und das Haus eingewiesen. Mit vielen Regeln im Kopf bezogen wir unsere Zimmer.

Am Nachmittag standen zunächst Spiele auf dem Programm. Um 14:30 Uhr haben wir selbst nach dem zweiten Anlauf beim "Inselspiel" kläglich versagt. Nun gingen wir zum Wandern. Nach einer Stunde haben sich schon fast alle beschwert und wollten zurück. Aber wir gingen trotzdem weiter. Auf dem Rückweg waren alle ganz schnell und beschwerten sich nicht mehr. Wieder im Haus angekommen, startete der Unterricht. Wir sollten die zehn Gebote auswendig lernen.

Am nächsten Tag gab es neben einigen Arbeitseinheiten über die zehn Gebote auch viele Pausen. Um halb neun abends begann die Disko, dort haben wir Spiele gespielt und getanzt. Aufgrund der Disko mussten wir auf eine Nachtwanderung verzichten. Da wir zwei Geburtstagskinder am letzten Tag unseres Ausflugs hatten, durften wir bis zwölf Uhr wach bleiben, um ihnen zu gratulieren.

Am nächsten Morgen folgte die letzte Arbeitseinheit, in der 5 Gruppen den Gottesdienst vorbereiteten. Bei diesem wurden zwei kleine Stücke aufgeführt,

gesungen und gebetet. Nach dem Gottesdienst wurde aufgeräumt und sauber gemacht.

*Tobi, Martin und Paul*

## Danke

Liebe Gemeindeglieder, im November hatten wir Sie um einen Freiwilligen Kirchenbeitrag für unsere kirchliche Arbeit in Bokeloh gebeten. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich so viele Gemeindeglieder beteiligt haben. Für Ihre Gaben und die Verbundenheit zur



Gemeinde danken wir allen recht herzlich. 158 Einzahler haben bis zum 15.01 4.735,-- Euro gespendet. Dieser Betrag steht ganz unserer Bokeloher Gemeinde zur Verfügung.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

1.185,-- Euro für die Jugendarbeit  
165,-- Euro für den Gemeindebrief  
3.385,-- Euro für die Gemeindearbeit  
Wir möchten auch denen herzlich danken, die kirchliche Arbeit durch ihre Kirchensteuer überhaupt erst möglich machen und natürlich denen, die unserer Gemeinde durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit gestalten.

*Der KV: Gisela Thisius, Eva Matz*



# HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei  
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG  
Am Schützenplatz 6  
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466  
Telefax: 05031 / 15812  
hartmann-wunstorf.de

## Altkleidersammlung für Bethel 4.- 6. März – in Corvinus

Von Dienstag, den 4. März bis Donnerstag, den 6. März 2008 können Sie wieder Ihre Altkleider abgeben. Gesammelt werden. Neben gut erhaltener Oberbekleidung auch Schuhe, Bett- und Tischwäsche.

Bringen Sie bitte Ihre Altkleiderspenden gut verpackt im Plastikbeutel zur Sammelstelle in der Garage hinter der Kirche in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr. Für Ihre Hilfsbereitschaft danken wir Ihnen.

*Gudrun Gerloff-Kingreen*

## Gemeindebriefverteiler gesucht – in Corvinus

Mit dieser Ausgabe halten Sie den neuen "Regenbogen" in der Hand. Wir sind bemüht, den Gemeindebrief so schnell wie möglich nach Erscheinen an alle Haushalte zu verteilen. Das gelingt uns leider nicht so gut, wie wir uns das wünschen.

Dieses Manko würden wir gerne ändern. Deshalb suchen wir für diese wichtige Aufgabe ganz dringend weitere Helfer! Hätten Sie nicht Lust, z. B. Ihre Straße zu übernehmen, und den Gemeindebrief in Ihrer Straße zu verteilen?

Oder kennen Sie jemanden, der diese Aufgabe gern mit übernehmen würde? Dann melden Sie sich bitte bei mir im Pfarramt: 7 22 22, oder sprechen mich bei passender Gelegenheit an. Ich freue mich über Ihre Nachricht!

*Gudrun Gerloff-Kingreen*

## Kindergottesdienst – in Corvinus

An jedem 1. Sonntag im Monat laden wir alle Kinder im Grundschulalter und die "großen" Kindergartenkinder herzlich ein zum Kindergottesdienst. Wir treffen uns um 10 Uhr in der Kirche und beginnen zusammen mit den Erwachsenen. Während des ersten Liedes entzünden wir unsere Kindergottesdienstkerze an der großen Osterkerze und nehmen das Licht mit in das Gemeindehaus, wo wir unseren KiGo feiern. Wir beschäftigen uns fantasievoll und kreativ mit einer biblischen Geschichte, wir singen, spielen, basteln, kochen, backen und beten ... Dazu ist jeder von Euch herzlich eingeladen. Wir

freuen uns immer über neue Besucher. Ab und zu treffen wir uns im KiGo zum "Kunterbunten Kindermorgen", an dem wir viel mehr Zeit als sonst für Geselliges haben!

Kommt doch mal vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Hier die nächsten KiGo-Termine:

- ⇨ Sonntag, 2. März 10 Uhr: "Wir bauen unsere Arche"
- ⇨ Sonntag, 6. April 10 Uhr: Wir basteln Kerzen und überraschen die Konfirmanden
- ⇨ Sonntag, 4. Mai 10 Uhr
- ⇨ Sonntag, 1. Juni 10 - 12 Uhr: "Kunterbunter Kindermorgen"

*Euer KiGo-Team: Susanne Behr, Wiebke Blume, Petra Brinkmann, Nele Grupe, Eva-Katharina Kingreen, Bianca Tamas, Katrin Voss*

## Konzert in Corvinus

Am Sonntag, den 02. März um 17.00 Uhr findet in der Reihe "Rund um den Flügel" das nächste Konzert statt. Barbara Grams, Sopran, Tobias Kanthak, Saxophon und Gisela Schreiter, Klavier, präsentieren in "Kammermusik und Lied" ausgewählte Musik italienischer, französischer (Fauré, Ravel), russischer (Rachmaninow) und deutscher Komponisten.

Der Eintritt ist frei. *Winfried Schreiter*



## Seniorinnen und Senioren ab "siebzig plus" – in Corvinus

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat treffen sich in der Zeit von 15.30 - 17 Uhr die Seniorinnen und Senioren aus Corvinus zum "Gemeindekreis" mit Waltraud Bonnke, Karl Gerke, oder der Pastorin. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken, bei dem wir immer an unsere Geburtstagskinder denken, beschäftigen wir uns mit einem biblischen oder gesellschaftsaktuellen Thema, tauschen unsere Erfahrungen darüber aus und kommen miteinander ins Gespräch. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn noch ein paar mehr mit "siebzig plus" Lust hätten, dazu zu kommen und mitzumachen.

*Gudrun Gerloff-Kingreen*

## Besondere Gottesdienste in anderer Form – in Corvinus

Die gute Resonanz auf den Abendgottesdienst am 2. Adventssonntag hat uns darin bestärkt, wiederholt Gottesdienste in anderer Gestalt und Form zu feiern. Nach Möglichkeit werden wir einmal im Monat zu einem solchen Gottesdienst in neuer Form einladen:

Hier die Termine:

"Gründonnerstag, 20. März 19 Uhr: stimmungsvoller Abendgottesdienst mit meditativen Elementen und Abendmahlsfeier wie zur Zeit Jesu. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Brot und Wein

"Sonntag Rogate, 27. April 10 Uhr: Gottesdienst für Jung und Alt, für Kinder und Erwachsene zum Thema: "Hören"

"Sonntag Trinitatis, 18. Mai 18 Uhr: Abendgottesdienst zum Symbol des Weges: "Möge die Straße uns zusammenführen"  
*Gudrun Gerloff-Kingreen*

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen  
Überführungen  
im In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge  
Beisetzung auf allen  
Friedhöfen



**Fachgeprüfter  
Bestatter  
im Handwerk**

Zuverlässigen Rat  
und facherfahrene Hilfe  
seit 20 Jahren

**THORNS**  
Bestattungen

Alte Bahnhofstraße 7 A  
31515 Wunstorf  
**Tel. (05031) 915810**

Leibnizstraße 2  
31535 Neustadt a.R.  
**Tel. (05032) 3237**



## Interview mit Julia Haas

Fast ein halbes Jahr war unsere Organistin Julia Haas (J.H.) zur beruflichen Weiterbildung an der Harvard University in den USA. Susanne Bannert (S.B.), unsere Kirchenvorsteherin, hat Julia Haas u. a. gefragt, wie sie die Gottesdienste in den USA erlebt hat.

**S.B:** *Fast ein halbes Jahr waren Sie aus beruflichen Gründen in den USA. Sie haben in Ihren Briefen erwähnt, dass Sie das Glück hatten, dort als Organistin Orgel spielen konnten. Auf was für einer Orgel haben Sie gespielt?*

**J.H:** Es war ganz unterschiedlich, je nach dem, wer die Orgel gebaut hat. Es gibt einige gute amerikanische Orgelbauer. Ich habe beispielsweise an einer Schoenstein-Orgel gespielt. Schoenstein ist eine Orgelbaufirma aus San Francisco. Die Orgel war von ähnlicher Bauart, wie man sie hier auch kennt. Ich hatte auch Gelegenheit, auf einer sehr schönen holländischen Orgel aus Zandaam zu spielen.

**S.B:** *Was mich auch als Lektorin sehr interessiert sind die dortigen Gottesdienste. Gibt es große Unterschiede zu den unseren? Gibt es Ähnlichkeiten?*

**J.H:** Ich habe zwei verschiedene Arten von Gottesdiensten kennengelernt. Die GD, die ich als Organistin begleitet habe, waren anglikanische GD.

Anglikanische GD erinnern eher an eine katholische Messe. Zum Sündenbekenntnis wurde gekniet. Zu den Liedern wurde sich erhoben, was für den Gemeindegesang sehr förderlich war. Die GD waren im Allgemeinen sehr feierlich. So wurde in jedem GD die heilige Eucharistie (Abendmahl) gefeiert. Die Predigten waren sehr kurz, 10-15 Minuten, dafür gab es dann meist 3 Lesungen.

Es war für mich sehr interessant, einmal eine ganz andere GD-Form kennen zu lernen. Ich hatte sehr nette Menschen kennen gelernt.

Der Weihnachtsgottesdienst in der "Memorial Church", der Hauptkirche auf dem Campus, war konfessionell nicht gebunden. Jeder konnte diesen GD besuchen. Die Weihnachtspredigt war auf den Satz "Be not afraid" ("Fürchtet euch nicht") aus der Weihnachtsgeschichte ausgerichtet.

**S.B:** *Die Musik in den USA, habe ich einmal*

*gehört, soll wesentlich fröhlicher, mitreißender sein als in unseren GD. War die Musik gospelhaltiger, anders?*

**J.H:** Viele Gemeinden in den USA machen Gospelmusik im Gottesdienst, allerdings fühlte ich mich bei der anglikanischen Liturgie und musikalischen Gestaltung doch eher an unsere GD erinnert. Die Inhalte waren durchaus ernst.

Wobei die GD aber von der Gemeinde mit Freude angegangen wurden. Die Predigten waren schon sehr lebhaft, es wurde auf die GD-Besucher, die meist Studenten waren, eingegangen.

**S.B:** *Haben Sie uns einige Musikstücke mitgebracht, die wir vielleicht auch einmal in unseren GD hören können?*

**J.H:** Ich habe mir ganz bewußt aus dem anglikanischen Gesangbuch einige schöne Choräle herausgesucht und schon die Idee gehabt, dass man den einen oder anderen Choral einmal im GD singen kann. Mich hatte freudig überrascht, dass auch in den USA das "Buxtehude-Jahr 2007" groß gefeiert worden ist.

**S.B:** *Was mich persönlich auch sehr interessiert ist die Frage, haben es die dortigen Prediger leichter, Menschen zu entzünden für das Wort Gottes, weil sie vielleicht anders, etwas lockerer sind als wir? Sind die Kirchen dort voller als hier? Wer besucht überwiegend die Kirchen - jüngere oder ältere? Was machen die dortigen Prediger anders als wir?*

**J.H:** Ich würde schon sagen, dass die Kirchen dort viel besser besucht werden als hier. Das liegt aber wahrscheinlich auch daran, dass die Menschen von ihrer Religion mehr geprägt sind als viele Leute hier, obwohl dort so viele verschiedene Religionen und Konfessionen vertreten sind.

Viele Amerikaner nehmen, so denke ich, Religion sehr ernst. Mich hat begeistert, dass dort Menschen in meinem Alter und jünger in den GD gekommen sind, um GD zu feiern und nicht, weil im Anschluss daran noch Speisen und Getränke gereicht worden sind.



Susanne Bannert

Julia Haas

Viele gehen zum GD, weil sie ihre innere Ruhe finden und sich mit ihrem Glauben auseinander setzen möchten. Die Menschen sind in ihrer Gemeinde stärker verankert. Mir ist aufgefallen, dass viele Menschen sehr stark ehrenamtlich engagiert

sind, was kirchliche Arbeit angeht. Sei es, dass sie z. B. Tafeln für Obdachlose oder Basare für einen guten Zweck organisieren. Das sind zwar Dinge, die hier auch die Diakonie macht, aber ich hatte dort das Gefühl, dass wirklich jeder etwas für seine Gemeinde leistet, was letztendlich einem guten Gemeindeleben dient.

**S.B:** *Vielen Dank für das Interview und ihre offenen Antworten. Vielleicht können wir das eine oder andere zusätzlich einmal ausprobieren und Sie dann einladen, die entsprechende Musik dafür zu spielen.*

(Das Interview wurde gekürzt wiedergegeben)

Susanne Bannert



**Blumen + Pflanzencenter**  
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5 · 31515 Wunstorf  
Tel. 05031-7 5934 · Fax 05031-76008

## Aus dem Corvinus-Kindergarten

Das Jahr 2007 fand für die Kinder und uns Erzieherinnen einen besonders schönen Abschluss im Krippenspiel des ganzen Kindergartens. Am Donnerstag vor Heiligabend luden wir dazu alle Eltern, Verwandten, Freunde und Interessierte in die Kirche ein. Schon einige Wochen vorher wurde über die Geburt Jesu gesprochen und die Frage beantwortet, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. Dann wurde das Krippenspiel einstudiert. Neben den wirklich talentierten Kindern, die Texte und Lieder auswendig lernten, bekamen auch die Erzieherinnen eine Rolle in diesem Stück. Doch das Schönste an diesem Abend war, dass alle 57 Kinder unseres Kindergartens mitwirkten. Der Dank war ein lang anhaltender Applaus. Motiviert und mit neuem Schwung starteten wir nach zweiwöchiger Pause ins neue Jahr.

Bis zu den Sommerferien haben wir uns viel vorgenommen. Zum einen füllen wir die Wochen mit vielen Angeboten für die Kinder. Um einen leichteren Überblick zu

geben, haben wir die Wochentage in verschiedene Themen eingeteilt. So gibt es nun einen Hauswirtschaftstag, einen Tag für Naturwissenschaften, einen Tag der Musik und einen Tag für die Wahrnehmung.

Zum anderen finden unter der Woche verschiedene AG's statt. So bieten wir eine Schulkind- AG, eine Wörterwerkstatt und eine Bibel-AG an.

Außerdem feiern wir am Rosenmontag eine schöne, bunte, die unsere Schulkinder als Festausschuss vorbereiten werden.

Gleich im Anschluss wird uns das Thema Ostern beschäftigen und mit einem Ostergottes-

dienst am Gründonnerstag den Abschluss finden.

Ein besonders schönes Vorhaben planen wir für den Juni mit dem Zirkusprojekt. Ein echter Zirkus wird eine Woche lang für Aufregung und Spannung sorgen. Wir werden davon berichten.

Für das KiGa-Team: Petra Düppers

## Dipl. – Ök. Kirsten Schnatzke

**\* STEUERBERATERIN \***

Hohner Straße 10  
31515 Wunstorf  
OT Blumenau  
Email: k.schnatzke@web.de

Telefon: 05031 – 517505  
Telefax: 05031 – 517506  
Mobil: 0160 – 1459959

## Stiftskirche:

### Musik im Gottesdienst

2. März, Sonntag Laetare 10.00  
Kantorei
22. März, Feier der Osternacht 23.00  
Kantorei
23. März, Ostersonntag 10.00  
Kinderkantorei
24. März, Ostermontag 10.00  
Kantorei
13. April, Sonntag Jubilate Konfirmation  
10.00 Jugendkantorei
20. April, Sonntag Kantate 10.00  
Kantorei und Kinderkantorei
27. April, Sonntag Rogate Konfirmation  
10.00 Jugendkantorei

11. Mai, Pfingstsonntag Konfirmation

10.00 Jugendkantorei

1. Juni, 2. Sntg. n. Tr. Diam. Konfirmation

10.00 Kantorei

### Konzerte

21. März, 15.00 Uhr, Karfreitag

Musik zur Todesstunde Jesu Christi

Motetten und Choräle zur Passion

Die Schola

Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

### Vorschau:

30. November, 1. Sonntag im Advent

"Weihnachts-Oratorium" (Kantaten I-VI)

von Johann Sebastian Bach BWV 248

Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

## In der Reihe "Nachtkonzert bei Kerzenschein"

jeden 1. Freitag im Monat

4. April, 21.00 Uhr

Musik der Spätrenaissance und des Frühbarock

Silke Jacobsen, Blockflöten (Hannover)

Martin Fliege, Viola da Gamba (HamelN)

Claudia Wortmann, Cembalo und Orgel

2. Mai, 21.00 Uhr

"Zink, Posaune und Orgel"

Virtuose Bläsermusik des 17. und 18. Jahrhunderts

Arno Paduch, Zink (Halle / Wunstorf)

Detlef Reimers, Posaune (Bremen)

Claudia Wortmann, Orgel



Wunstorfer Bestattungswesen  
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann  
Fachgeprüfter Bestatter  
Seit 1876 im Familienbesitz

# HAAKE

## Bestattungen

Von Generation zu Generation haben wir die Aufgabe übernommen, trauernden Familien jederzeit beizustehen und ihnen die mit einem Trauerfall verbundenen Aufgaben zu erleichtern.

Das Vertrauen, dass uns dabei entgegengebracht wird ist uns eine ständige Verpflichtung.

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Wir sind im Internet erreichbar: [www.Haake-Bestattungen.de](http://www.Haake-Bestattungen.de) · [info@haake-bestattungen.de](mailto:info@haake-bestattungen.de)

Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Internationale Überführungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum  
Trauerkartendruck  
Bestattungsvorsorge-Regelung



**(0 50 31) 41 74**

info@socken-pulloverwolle.de

**Socken- und Pulloverwolle**

Telefon: (05031) 705600



Versandhandel



Bei uns erhalten Sie das volle OPAL  
Socken- und Pulloverwoll Sortiment

www.socken-pulloverwolle.de

**Bokeloh**

Kinderkirche:	sonntags 10.00 - 11.00 Uhr	Krabbelgruppe:	mittwochs 10:00 - 11:30
Offener Jugendtreff:	montags 18.00 - 20.00 Uhr	Kindergottesdienst - Team:	mittwochs 19:45 - 21:30
Frauenfrühstück:	dienstags 09:00 - 11:00 (s.S.4)	Kirchenkaffee:	freitags 15:00 - 17:00 (s.S. 4)

**Corvinus**

Gitarrengruppe: E. Steffen	montags 17.:00	Bläserensemble: C. Broecker	nach Vereinbarung
Freie Selbsthilfegruppe: über das Pfarramt		Kirchenband: M. Walter	nach Vereinbarung
	dienstags 18:30 und 20.00 Uhr	Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Gemeindekreis: K.Gerke/G.Gerloff-Kingreen	Mi 15:30	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10-12 oder 15-17
Kirchenchor: T. Kanthak	mittwochs 18.00:Uhr	Flötengruppe: U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Eltern-Kind-Gruppen: R. Schinke	☎ 517530	Jugendgruppe: N. Grupe	14-tägig freitags 18:00
Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00		Besuchsdienst:	nach Vereinbarung

**St. Johannes**

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren,	dienstags 14:30-17:30	Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Treffpunkt Gemeinde-Jugend für		Bücherei:	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Konfirmierte und Jugendleiter,	dienstags 18:30-21:00	Senioren:	dienstags 15:00-17:30
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:15	Fröhlicher Tanzkreis,	mittwochs 15:00-17:30
Kinder-Kino,	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Bläserkreis Wunstorf Gerd Gaubisch; ☎ 3937	donn. 20:00-21:30
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Ökumenische Frauengruppe, Fr. Frost	☎ 4104
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Gemeindecafé	mittwochs 16:00-18:00
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 17:45-18:45 ☎ 705853	Internet-Café für Senioren	mittwochs 9:00-12:00

**Stift**

<b>Für Kinder</b>		<b>Kirchenmusik Kant. Wortmann:</b>	
Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan		Kinderkantorei	dienstags 15:00-16:00
Krabbelgruppen Wunstorf: Sabine Otto,	☎ 3484	Jugendkantorei I	dienstags 16:00-17:00
<b>Für Jugendliche</b>		Jugendkantorei II	dienstags 17:00-18:00
Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz)	mittwochs 18:30-20:00	Kantorei der Stiftskirche	mittwochs 20:00-21:45
Kindergottesdienst-Team	donnerstags 18:00-20:00	<b>Verschiedene Gruppen</b>	
<b>Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de):</b>		Besuchsdienst P. Wulff, ☎ 3208	i.d.R. vorletzter Do, s.S. 4
Wölflinge über Gesine Milkowski	☎ 05136-5267:	Ambulanter Hospizdienst,	
Mädchen 8-10 J.	freitag 17:00-19:00	Sabine Behm-Frister ☎ 05032-914507	
Jungen 7-10 J.	mittwochs 15:00-17:00	Forum Stadtkirche Dietmar Voss	☎ 73660
Pfadfinderstufe Anne Kathrin Neuschulz	☎ 76410:	Frauenfrühstück a.d. Stiftshügel	
Mädchen 12-13 J.	freitags 17:30-19:30	Frauке Harland-Ahlborn ☎ 779488, s.S. 4	
Mädchen 13-14 J.	montags 16:30-18:30	Frauengesprächskreis Christel Albrecht	
Mädchen 14-15 J.	dienstags 18:30-20:30		☎ 3946 2. Mi. i. Mo.20:00-22:00
Jungen 11-12 J.	dienstags 17:00-19:00	Freundeskreis (Suchthilfe)	freitags 20:00-21:30
Jungen 11-12 J.	mittwochs 16:30-18:30	Guttempler	montags und donnerstags 20:00-21:30
Jungen 12-14 J.	freitags 18:30-20:30	Kirchenkreisfrauenarbeit Angelika Dömland	
Jungen 15-17 J.	freitags 15:15-17:15	Landeskirchliche Gemeinschaft	dienstags 19:30-21:00
Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde)	montags 19:00-20:30	Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag	
<b>Für Senior/innen</b>		Männerkreis, P. Wulff, ☎ 3208,	i.d.R. letzter Do
Senioren-Nachmittage (Spiele)	montags 14:30-17:00	Mütterkreis Ulrike Görlich ☎ 4259	nach Bekanntgabe
Seniorentreffen Kaffee, Kuchen, Programm			
	i.d.R. jeden 3. Do 14:30-17:00, s.S. 4		
"Spinnstube"	Info bei Margret Möller ☎ 12254		
Kaffeekreis	montags 14:00-16:30		
Seniorenkreis Klein Heidorn mit Fr. Gehrke			
Freizeitheim Triftstraße 14-tägig	mittwochs 15:00-17:00		

Datum	Bokeloh	Corvinus
1.3.	16:00 Schnuppergd für die Jüngsten, Team	
2.3. Lätäre	10:00 KiGo	10:00 Vorstellungsgd der Konf., Pn. Gerloff-Kingreen, KiGo
3.3.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
7.3.	19:00 Gd zum Weltgebetstag in der Neuen Kirche in Idensen	
9.3. Judika	10:00 Gd, Präd. Frau Richter	10:00 Gd, L. Zöllner
14.3.		
16.3. Palmarum		10:00 Gd, Ln. Bannert
20.3. Gründonnerstag		11:00 Ostergd des Kindergartens 19:00 Abendgd mit ☩, Pn Gerloff-Kingr.
21.3. Karfreitag	10:00 Gd mit ☩, Pn. Matz	10:00 ☩-Gd mit dem Kirchenchor, Pn. Gerloff-Kingreen
22.3. Osternacht		
23.3. Ostersonntag		10:00 Osterfest-Gd mit ☩ und Chor, Pn. Gerloff-Kingreen
24.3. Ostermontag	10:00 FestGd, Pn. Matz	10:00 Musikalischer Ostergd mit ☩, Pn. Gerloff-Kingreen
30.3. Quasimodogeniti	10:00 Gd mit ☩, Pn. Matz 10:00 KiGo	10:00 Gd, L. Zöllner
31.3.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
4.4.		
5.4.		19:00 Andacht zur Konf.m. ☩, Pn. G.-Kingr.
6.4. Misericordias Domini	10:00 KiGo	10:00 Musikalischer Festgd zur Konfirm., Pn. Gerloff-Kingreen, KiGo
7.4.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
12.4.		
13.4. Jubilate	10:00 Gd mit ☩ oder ☩, Pn. Matz 10:00 KiGo	10:00 ☩-Gd, Pn. Gerloff-Kingreen
14.4.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
20.4. Kantate	10:00 KiGo	10:00 Musikalischer Gd, Pn. Gerloff- Kingreen
21.4.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
25.4.		
26.4.		
27.4. Rogate	10:00 Gd mit ☩, Pn. Matz 10:00 KiGo	10:00 Familien-Gd mit ☩, Pn. Gerloff- Kingreen
28.4.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
1.5. Christi Himmelfahrt	11:00 Gem. Gd mit der KG Idensen- Mesmerode in Bokeloh, Pn.Matz / P. Orths	10:00 Gd als Auftakt zum Himmelfahrts- ausflug der Gemeinde
2.5.		
4.5. Exaudi	10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ und Trauung, Pastorin Gerloff-Kingreen, KiGo
5.5.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
10.5.		
11.5. Pfingstsonntag	10:00 FestGd mit ☩, Pn. Matz	10:00 Festgottesdienst mit ☩, Pn . Gerloff-Kingreen
12.5. Pfingstmontag		10:00 Ökumenischer Pfingstgd in St. Bonifatius, anschl.Mittagessen
18.5. Trinitatis	10:00 Gd zur Konfirmation mit ☩ für Konfirmanden, Pn. Matz, 10:00 KiGo 22:00 Andacht bei Kerzenschein zum Ausklang des Konfirmationstages	18:00 Besinnlicher Abendgd zu Trinitatis, Pn Gerloff-Kingreen
19.5.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens
25.5. 1. So n.Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 ☩-Gd Pastorin Gerloff-Kingreen
26.5.		09:00 Montagsgebet des Kindergartens

Legende: Gd =Gottesdienst, KiGo= Kindergottesdienst, JuGo=Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, ☩=Abendmahl,  
GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch ☩ = Taufmöglichkeit, Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin,  
Sup.=Superintendent

St. Johannes	Stifts-/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
			1.3.
15:00 Gd, Einführung P. Möller, Sup. Hagen, KIGO	10:00 Gd mit ☩ (EK), P.Wulff/ Präd.Brandegger		2.3.
			3.3.
18:00 Weltgebetstags-Gd	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		7.3.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit ☩, P.Wulff		9.3.
	19:30 Passionsandacht, P.Gleitz		14.3.
10:00 Gd mit ☩, P. Möller	10:00 Gd, P.Gleitz		16.3.
19:00 Gd, Feier-☩, P. Möller	19:30 Gd mit Tisch-☩ im Gemeindehaus, P.Gleitz		20.3.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit ☩ (GK), P.Wulff Stiftskirche 18:00 Jugendkreuzweg Stadtkirche		21.3.
	<b>ab jetzt alle Gd in der Stiftskirche!</b> 23:00 Gd mit ☩ (GK)u.☩, P.Gleitz		22.3.
10:00 Gd, P. Möller / Bläserkreis, KIGO vorher Osterfrühstück um 9.15 Uhr	10:00 FestGd, P.Wulff		23.3.
10:00 Gd mit ☩, P. Möller	10:00 FestGd, P.Gleitz		24.3.
10:00 Gd, P. Möller	18:00 Abend-Gd, P.Wulff	10:00 Gd, P.Wulff	30.3.
			31.3.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		4.4.
			5.4.
10:00 Gd mit ☩, P. Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ (GK), P.Wulff, Präd.Richter		6.4.
			7.4.
	18:00 Beicht- und ☩-Gd, P.Gleitz		12.4.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Konfirmation 1, P.Gleitz		13.4.
			14.4.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, Präd.Peter		20.4.
			21.4.
18:00 ☩-Gd d.Konf., ☩, P. Möller, D.Lauk.			25.4.
15:00 Konfirmation, P. Möller, D. Laukamp	18:00 Beicht- und ☩-Gd, P.Gleitz		26.4.
10:00 Gd, Ln Frost	10:00 Konfirmation 2, P.Gleitz	10:00 Präd.Richter	27.4.
			28.4.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P.Gleitz		1.5.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		2.5.
10:00 Gd mit ☩, P. Möller, KIGO	10:00 Gd mit ☩ (EK), P.Wulff		4.5.
			5.5.
	18:00 Beicht- und ☩-Gd, P.Gleitz		10.5.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Konfirmation 3, P.Gleitz		11.5.
10:00 Ökumenischer Pfingstgd in St. Bonifatius, anschl.Mittagessen	10:00 Ökumenischer FestGd in St. Bonifatius		12.5.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 FamilienGd mit ☩ zum Gemeindefest, P.Wulff		18.5.
			19.5.
10:00 Gd, P. Möller	18:00 AbendGd, P.Gleitz	10:00 Gd, P.Gleitz	25.5.
			26.5.

## Auf den Spuren Jesu

9-tägige Studien- und Begegnungsreise im Heiligen Land vom 02.-10.11.2008



Reisen in das „Heilige Land“ haben die Menschen schon immer fasziniert. Die Namen der biblischen Stätten wie Kapernaum, Nazareth, Jericho, Bethlehem und Jerusalem ziehen uns aber noch heute in ihren Bann.

Aufgesucht werden die Stätten, an denen Jesus gelebt und gewirkt hat. Die biblischen Erzählungen werden am historischen Ort erzählt und dadurch vor den eigenen Augen lebendig.

Schwerpunkte dieser Reise sind die Orte rund um den See Genezareth und die Stadt Jerusalem sowie die Kreuzritterstadt Akko an der Mittelmeerküste. Die Unterbringung erfolgt in Hotels, es steht ein Reisebus während der ganzen Reise zur Verfügung, ein örtlicher Reiseführer begleitet die Gruppe. Für den 9. November sind ein Besuch in der Erlöserkirche in Jerusalem sowie Begegnungen und Gespräche zur Versöhnung der Völker vorgesehen.

Erste Eindrücke von dem Land vermittelt eine „virtuelle Reise“. Zu einem Lichtbildvortrag sind alle herzlich eingeladen, die sich für dieses Land interessieren. Den Vortrag hält Georg Berthold von „Biblische Reisen“ in Stuttgart. Weitere Informationen

erhalten Sie über Ihr Pfarramt oder unter [www.kirche-neustadt-wunstorf.de](http://www.kirche-neustadt-wunstorf.de)

Die Studienreise erfolgt im Auftrag des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf. Die Leitung der Reise und aller vorbereitenden Veranstaltungen hat Pastor Tilman Kingreen.

Termine:

Montag, 17. März 20 Uhr:  
Lichtbildvortrag Israel in Neustadt,  
Haus der Kirche

Montag, 31. März 20 Uhr:  
Lichtbildvortrag Israel in Wunstorf,  
Gemeindehaus der Stiftskirche

Im Sommer noch nix vor?

### Freizeit – Kanu – Sonne – Wasser

Vom 25.07.-2.8. starten wir mit der Bahn nach Doberschütz bei Eilenburg. Der erste Tag vor Ort ist mit Kanutraining gefüllt. Am zweiten Tag geht es auf die Mulde zur Kanutour. Wir werden an verschiedenen Stationen Rast einlegen und übernachten.

Wir werden neben dem Kanufahren Gelegenheit zu gemeinsamem Kochen, Hoch- und Niedrigseilgarten-Training, Einkaufen, Andachten, und Anderem haben. Zeit zum Ausruhen und für Kreatives soll es natürlich auch geben.

Vorerfahrungen im Kanufahren sind nicht erforderlich. Am 18. Juni und 02. Juli gibt es zwei Vortreffen für alle!

Anmeldeschluss ist der 18.04.07.

Die Freizeit kostet ca. 360,- Euro und ist für Jugendliche ab 14 Jahre.

Veranstalter: Regionen Süd Stadt und Land, Diakon Heinz Laukamp

Albrecht-Dürer-Straße 1, 31515 Wunstorf, Mobil: 0163-6261810  
e-mail: [diakoninderregion@email.de](mailto:diakoninderregion@email.de)

## Sommerfreizeit für 10-12 jährige "Ich finde meinen Platz"

Einen Platz haben in der Familie, in der Gruppe, der Klasse. Einen Platz haben in der Kirche ... - das ist uns wichtig. Wie finde ich meinen Platz? Mit diesen Fragen werden wir uns auf ganz vielfältige Art beschäftigen: Biblische Geschichten erleben, Singen und Spielen, uns herausfordern lassen und einander vertrauen beim Klettern, Lagerfeuer, Basteln und .... Zum Freizeitheim gehören eine Sporthalle mit einer Kletteranlage, ein Werkraum, ein Billard, ein Tischfußball und ein großes Außengelände.

Termin: 10.08. - 17.08.08

Alter: 10 - 12 Jahre

Kosten: 179,-

Ort: Silberborn im Solling

Anmeldung: Klaus-Dieter Coring-Weidner, An der Liebfrauenkirche 5-6 31535 Neustadt a.Rbge, Tel. 05032-65457, Mail: [Kreisjugendwart@KJD-Neustadt-Wunstorf.de](mailto:Kreisjugendwart@KJD-Neustadt-Wunstorf.de)

## Unterwegs auf hoher See – Mit Piraten und Seeleuten

Mit Paulus werden wir uns auf eine Seereise begeben und sind gespannt, wer uns unterwegs alles begegnen wird. Wir hoffen eine Schatzkarte zu finden, um einen echten Schatz zu heben. Rund herum gibt es viele spannende Geschichten, Lieder, viel Kreatives, Zeit zum Toben und vieles mehr.

Termin: 10.08. - 17.08.08

Alter: Kinder im Grundschulalter

Kosten: 164,-

Ort: Jugendheim Silberborn im Solling

Anmeldung: Beate Degener, Kirchplatz 6 31515 Wunstorf, Tel. 05031-72744, Mail: [degener.beate@t-online.de](mailto:degener.beate@t-online.de)

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann  
Tel.: 05031-779.779

## Digitaler Bilderservice



Digitales Fotostudio

foto! studio12

foto! studio12 GmbH  
Südstraße 12 fon 0 50 31 - 91 36 30  
31515 Wunstorf fax 0 50 31 - 51 51 99  
[foto.studio-12@t-online.de](mailto:foto.studio-12@t-online.de)

FLUJIFILM DIGITAL IMAGING SERVICE Ihre Bilder-Sofort

Digitale Passbilder



## Besuche im Kreiskrankenhaus Neustadt

Mancher Patient in Neustadt hat sich vielleicht schon gewundert, warum er oder sie in den vergangenen Monaten nicht mehr wie gewohnt Besuch von seiner bzw. ihrer Kirchengemeinde bekommen hat. Bisher haben Pastoren und Mitarbeitende im Besuchsdienst gegen Vorlage eines Ausweises im Klinikum die Namen und Zimmernummern aller Gemeindeglieder erhalten. Diese konnten sich dann über einen Besuch am Krankenbett freuen. Seit Einführung einer neuen Software wird bei der Einweisung abgefragt, ob Sie sich als Patient während des Krankenhausaufenthalts eine seelsorgerliche Betreuung wünschen. Nur wenn hier „Ja“ eingegeben wird, können wir von Ihrem Aufenthalt erfahren. Noch besser ist es natürlich, wenn Sie direkt in Ihrem Pfarramt eine Nachricht hinterlassen.

## Kirchenkreistag

### 10. Dezember 2007

Mit überwältigender Mehrheit hat der Kirchenkreistag dem Entwurf des Finanz- und Planungsausschusses für den Zeitraum von 2009 bis 2012 zugestimmt. Darin sind der Finanz- und Stellenplan für diesen Zeitraum festgelegt. Dazu wurden Standards formuliert, die die Qualität der einzelnen Arbeitsfelder absichern sollen. Das Zuweisungsverfahren ist deutlich vereinfacht worden. Es richtet sich jetzt nur noch nach der Größe der Gemeinden. Eine Reduzierung der bisherigen Stellenanteile ist nur in der Gemeinde Mandelsloh erforderlich. Demgegenüber stehen neu eingerichtete Stellen für schulnahe Jugend- und Bildungsarbeit in Neustadt und Wunstorf, sowie eine halbe Stelle für Fundraising und eine Viertelstelle für Öffentlichkeitsarbeit. Das gesamte Konzept wird nun der Landeskirche zur Genehmigung vorgelegt. Als größte Aufgabe für die kommenden Jahre erinnerte Superintendent Hagen an die notwendige Reduzierung des Gebäudebestands. Schon jetzt könnten die meisten Gemeinden die Bauunterhaltung nicht mehr tragen. Erfreut zeigte Hagen sich über die zahlreichen Kooperationen innerhalb der Regionen. Hier sei vieles in Bewegung gekommen, was ihn zuversichtlich stimme.

Thomas Gleitz

## Stadtsparkasse erzielt größte Rendite des Jahres

Kurz vor Ablauf der landeskirchlichen Bonifizierungsaktion hat die Stadtsparkasse Wunstorf durch eine Zustiftung in Höhe von 3000,- Euro den Grundstock der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ erweitert. Erfreut konnte Vorstandsvorsitzener Hans-Jürgen Helmke die Nachricht mitnehmen, dass das Engagement schon am ersten Tag mit einer Garantie-Rendite von 66,6% belohnt wurde.

Die Förderung des Kirchenkreises läuft weiter. Auch im Jahr 2008 wird für je 3 zugestiftete Euro ein Euro vom Kirchenkreis zugeschossen. Interessenten erhalten unter Telefon 05031-916318 oder über die Homepage [www.zukunft-mit-kirche.de](http://www.zukunft-mit-kirche.de) weitere Informationen zur Stiftung.



## Musik des Spätmittelalters und der Reformation

In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Gümmer das 500jährige Bestehen ihrer Kapelle. Zur Zeit ihrer Erbauung hatte die Reformation noch nicht stattgefunden. Eine Zeit, in der es Umbrüche in der ganzen damaligen Welt gab. Weltliche Lieder wurden mit neuem geistlichem Text versehen, damit alle, das "gemeine Volk", mit einstimmen konnten in den Gesang. Die Trennung zwischen geistlicher und weltlicher Musik war noch nicht in dem Sinne vollzogen, wie es uns heutzutage vertraut ist. Es gab Motetten und gregorianische Gesänge in lateinischer Sprache, neue deutsche Lieder, Liebes- und Trinklieder, Tanzmusik, Musik, die auf dem Marktplatz zu hören war - "Markt, Musik und Mummenschanz".

Das ist die Zeit, in die ich mich gerne mit jungen Menschen aus unserem KK-Neustadt - Wunstorf auf die Reise begeben möchte. Junge Maiden und Knappen im Alter von 15 bis 20 Jahren sind herzlich eingeladen, musikalisch mit mir in diese Welt einzutauchen und sie selbst mitzerleben. Dadurch, dass wir nur 6 Termine zur Vorbereitung haben, ist es sinnvoll, dass man mit Musik schon Freundschaft geschlossen hat. Wer also gerne gut singt, ist herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzumachen. Damit wir uns auch musikalisch praktisch in diese Zeit versetzen können, wäre es hilfreich, wenn die Beteiligten auch ein Instrument spielen könnten, z. B. Flöte, Gitarre oder ein Streichinstrument. Wir treffen uns an folgenden Tagen in Gümmer:

- Sa, 5. 4. 11:00 - 12:30
- Fr. 11. 4. 17:30 - 19:00
- Fr. 18. 4. 17:30 - 19:00
- Sa. 26. 4. 11:00 - 12:30
- Fr. 9. 5. 17:30 - 19:00
- Fr. 16. 5. 17:30 - 19:00
- Sa. 17. 5. (ca 17:30) Aufführung  
in Gümmer



Wer an diesem Projekt interessiert ist, melde sich bitte verbindlich bis spätestens Donnerstag, 13. März 2008 an bei:

Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann, Stiftsstraße 5b, 31515 Wunstorf, Tel. 05031- 517960, Email: [kantorin@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Stiftskantorin Claudia Wortmann

## Pastor Möller nimmt den Dienst auf

Im vorigen "Regenbogen" haben wir Ihnen mitgeteilt, dass Pastor Claus Carsten Möller im Frühjahr in unsere Gemeinde kommt. Nunmehr steht fest, dass er seinen Dienst am 1. März antritt. In einem Festgottesdienst am Sonntag, dem 2. März um 15 Uhr wird Herr Pastor Möller durch unseren Superintendenten Herrn Michael Hagen in sein Amt eingeführt. Zu dem Gottesdienst und einem anschließenden kleinen Empfang sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

## Die Gemeinde in Zahlen / Rückblick auf das Jahr 2007

Im vergangenen Jahr wurden 8 Kinder getauft (Vorjahr: 16), 19 Jugendliche wurden konfirmiert (V.: 36), 3 Paare wurden, wie auch im Vorjahr, getraut, 33 Gemeindeglieder sind beerdigt worden (V.: 38).

An unseren Gottesdiensten haben im Durchschnitt 78 Besucherinnen und Besucher teilgenommen (V.: 77), den Kindergottesdienst haben durchschnittlich 19 Kinder besucht. Es waren 17 Kirchnaustritte (V.: 15) und 5 Wiederaufnahmen, genau wie im Vorjahr, zu verzeichnen.

Die Kollekten des Jahres 2007 erbrachten insgesamt 8.369,97 € (V.: 8.706,39 €). Davon 1.977,44 € für die Aktion "Brot für die Welt" (V.: 2.050,90 €). Für unser sozialdiakonisches Projekt "Kurze Wege" wurden 2007 insgesamt 7.164,50 € gespendet (V.: 9.657,77 €). Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr durch ihre Kirchensteuer, durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt haben. Mit Ihrem Einsatz ist es möglich, das vielfältige Angebot unserer Kirchengemeinde zu erhalten.

*Ihr Kirchenvorstand*

## Kindertagesstätte

### St. Johannes

In der Kindertagesstätte wird in der Passionszeit ein Ostergarten in unserer Halle entstehen, den wir mit den Kindern unterschiedlich gestalten werden. In dieser Zeit werden wir die

Leidensgeschichte Jesu den Kindern in unseren Kreisen nahe bringen. Wir werden sie erzählen, gestalten und spielen. Lieder, Bildbetrachtungen und kreative Angebote werden das Bild abrunden.

In Fortführung unseres Jahresthemas "Viele Kulturen und Religionen unter einem Dach" besuchen wir in dieser Zeit verschiedene Gotteshäuser, z.B. Stiftskirche, kath. Kirche und eine Moschee.

Auf dem Wirtschaftswochenende der Stadt Wunstorf am 12. und 13.04.2008 wird unser Förderverein mit dem Glücksrad einen Stand haben. Besuchen Sie uns dort, wir würden uns sehr freuen.

April und Mai wird schwerpunktmäßig die Auferstehung Jesu in unserer Arbeit im Mittelpunkt stehen. Wir besprechen mit den Kindern die Feste Himmelfahrt und Pfingsten. Auch dazu wird es verschieden Aktivitäten geben. Es grüßt recht herzlich das Kita-Team St. Johannes.

*Evelin Brückner*

## Gemeindecafè für Jung und Alt

Waren Sie schon da - habt Ihr's schon mitbekommen? Jetzt hat es geöffnet: unser Gemeindecafè in St. Johannes, jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr. Hier können sich Menschen jeden Alters bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee, bei Tee, Saft und frischen Waffeln treffen. Für Kinder gibt es daneben auch ein kleines Bastelangebot und Spielmöglichkeiten.

Und wer möchte, ist herzlich willkommen, auch in unserem Team mitzuarbeiten. Nähere Informationen gibt es bei mir (Tel.: 95 85 45).

*Diakonin Karola Königstein*

## Der Bläserkreis Wunstorf

Im Jahr 2007 hatte der Bläserkreis 16 öffentliche Auftritte, 8 - mal wirkte er bei Gottesdiensten im Gemeindezentrum St. Johannes mit und einmal trat er im Altenzentrum "Haus Johannes" auf. Die z. Zt. 15 Mitglieder des Bläserkreises trafen sich im Jahr 2007 außerdem 44-mal donnerstags zur Probe in der Kindertagesstätte.

Von vielen Gemeindegliedern wurde gefragt, wann das Neujahrskonzert 2008 des Bläserkreises stattfindet. Leider konnten wir auf diese Frage nur antworten, dass das beliebte Konzert in diesem Jahr ausfallen musste, weil der Bläserkreis nicht mehr über genügend Instrumentalisten verfügt, mit denen das Konzert durchführbar wäre.

Um die Arbeit des Bläserkreises publik zu machen, wird in der Konfirmandengruppe von Herrn Laukamp am 21.02.2008 von 17.00 - 18.00 Uhr eine Vorstellung der Instrumente stattfinden, um bei den Jugendlichen das Interesse am Musizieren zu wecken.

Am Ostersonntag, den 23. März, 10 Uhr wird der Bläserkreis im Gemeindezentrum St. Johannes die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernehmen.







Für die Instrumente Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba sucht der Bläserkreis dringend Nachwuchs und Laienmusiker, die bereits eins der genannten Instrumente spielen können. Leih - Instrumente können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme (Tel : 39 37).

*Gerd Gaubisch*

### Kindergottesdienst

Auch das KiGo-Team bereitet sich auf das Osterfest vor. So werden Kinder im Alter von 3 - 10 Jahren am 2. März behutsam in den Passionsweg Jesu eingeführt (Achtung: Auch der Kindergottesdienst beginnt wegen des Einführungsgottesdienstes von Pastor Möller an diesem Tag um 15 Uhr!). Am Ostersonntag findet nach dem Gemeindefrühstück ebenfalls ein Kindergottesdienst statt. Hier erfahren die Kinder das Wunder der Auferstehung, indem wir die Geschichte von den "Frauen am Grab" (Lukas 24) hören werden; nicht zu vergessen ist natürlich die anschließende beliebte Ostereiersuche nach dem Gottesdienst! Am 6. April (10 Uhr) wollen wir zeigen, wie es den Jüngern Jesu nach der Auferstehung ergangen ist (Lukas 24, 36-50) und wie Ostern die Menschen verändert hat. Eine "neue" Seite von Jesus werden die Kinder am 4. Mai (10 Uhr) kennenlernen, denn da wird die Geschichte von der "Heilung der verkrümmten Frau" (Lukas 13, 10 - 17) erzählt. Natürlich werden alle Kindergottesdienste mit viel Singen, Basteln und Spaß begleitet.

Außerdem planen wir nach den Sommerferien alle drei Monate einen

Krabbelgottesdienst abzuhalten, in dem Kinder bis zu 3 Jahren mit einem oder beiden Elternteilen in entspannter Atmosphäre einiges Spannendes über Gott und die Welt erfahren können. Es wäre schön, wenn sich Interessierte bei mir (Tel.: 17 63 88) melden würden.

*Ragna Seinecke*

### Ökumenische Frauengruppe

"Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen"

Der Weltgebetstag ist ein "Fenster zur Welt" - oder wissen Sie auf Anhieb, wo Guyana liegt oder was die Besonderheiten dieses kleinen Landes ausmachen?

Durch die Liturgie ermöglichen uns die Frauen des guyanischen, "informiert zu beten" und verbinden mit dem Thema des Weltgebetstages viele Hoffnungen: friedliches Zusammenleben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen, Befreiung aus Armut und Gewalt und wachsende gerade auch für junge Menschen. Dazu braucht es Einsicht, den Willen und die Kraft zur Veränderung und die Hilfe der göttlichen Weisheit.

Diesen Glaubensmut brauchen die Frauen in Guyana angesichts ihrer schwierigen Lebenssituation. Sie identifizieren sich mit Hiob: In seinem Ringen mit Gott hören sie eine solidarische Stimme. In seiner Hoffnung darauf, dass Gott zugewandt bleibt, ermutigen sie sich und uns, weiterhin für Gerechtigkeit und Frieden zu beten und zu lachen.

Wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie mit Menschen in mehr als 170 Ländern der Welt am 7. März, 18 Uhr den Weltgebetstag. Mit der Liturgie aus Guyana, mit Bildern und Informationen zum Land, mit biblischen Texten und Gebeten, mit schönen Liedern und Gesängen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die ökumenische Vorbereitungsgruppe zu einem Beisammensein bei landestypi-

schen Speisen ein.

*Erce-Inga Frost*

### Internet-Café für Senioren

Das Internet-Café für Senioren ist eine ständige Einrichtung im Jugendkeller des Gemeindezentrum St. Johannes. Herzlich willkommen sind alle, die im Internet "surfen" oder sich mit uns darüber austauschen wollen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9 - 12 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien. Aufgrund der großen Nachfrage ist wieder ein Einführungskursus in das Internet im Herbst geplant. Er findet jeweils am Mittwochvormittag in der Zeit von 9.30 - 12.30 Uhr statt und dauert vier Wochen. Die Grundlagen des Internets werden durch eine Dozentin vermittelt. Folgende Themen werden behandelt:

- Einführung in das Internet
- Bedienung eines Browsers
- Suchen und Finden von Informationen
- Grundlagen im Umgang mit E-Mails

Es wird eine geringe Gebühr erhoben. Sie können ab sofort unter Tel. 88 96 weitere Informationen erhalten oder sich verbindlich anmelden.

*Frank-Egbert Ette*

### Seniorenfahrten

Auch dieses Jahr finden unsere beliebtesten Seniorenfahrten statt. Die nächsten Termine und Ausflugsziele entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsübersicht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung im Gemeindebüro.

*Waltraut Stosch*



**Stiftskirche am 13. April**

Marie Bring Am Hasenloch 6  
 Johannes Burhorn Theodor-Storm-Str. 3  
 Nils Fabig Am Baggersee 11  
 Patrick Fries Kantstr. 8  
 Dennis Gerhold Senator-Meier-Str. 39  
 Martin Hartwig Nordstr. 8  
 Susanne Hoffmann Senator-Meier-Str. 47  
 Henrike Klein Im Rehmoore 15  
 Julia Kuroпка Gerh.-Hauptm.-Str. 6a  
 Cosima Mayrhofer Strandallee 20  
 Nina Meier Im Lindhofe 3  
 Lea Katharina Michaelis Georgstraße 10  
 Pia Paulmann Friedenstal 5  
 Darja Rohden Am Jahnplatz 2  
 Kevin Stahr Neustädter Str. 2f  
 Jonas Ubrig Theodor-Storm-Str. 14a  
 Anna Wagner Barnestr. 12  
 Maximilian Weihs An der Sandgrube 14  
 Janis Woelke Hindenburgstr. 19  
 Ole Zeymer Ohlendorfweg 23

**Stiftskirche am 27. April**

Stefan Battermann, Nordrehr 25a  
 Johannes Böhning, Wolfg.-Borchert-Str. 6  
 Lara Butenschön, Gneisenastr. 10  
 Florian Fritz, Auf der Reith 30  
 Timo Hatje, Georg-Büchner-Str. 21  
 Daniel Hoffmann, Nordrehr 19a  
 Wilhelm Köhler, Lange Str. 59  
 Kevin Meyer, Klein Heidorner Str. 26  
 Julia Otto, Neustädter Str. 36  
 Sebastian Sander, Neustädter Str. 16a  
 Jennifer Steckel, Rosenstr. 38  
 Sara Tauferner, Gerh.-Hauptm.-Str. 31  
 Michèle Thies, Lange Str. 82  
 Jasmine Tosun, Blumenauer Kirchw. 66  
 Stefan Trepte, Sophienstr. 20  
 Kevin Voigt, An der Südaue 8  
 Arijana Volkmer, Südstr. 10  
 Insa Wallenhauer, Neustädter Str. 29  
 Maximilian Wirzbinna, Senat.-Meier-Str. 23

**Stiftskirche am 11. Mai 2008**

Dennis Anderke, Iltisweg 17  
 Saskia Bade, Am Alten Postweg 12  
 Lara Berlage, Marienstr. 3  
 Nina Brunner, Am Alten Postweg 28  
 Lars Diekkrüger, Senator-Kraft-Str. 11c  
 Patrick Dreier, Triftstr. 30  
 Jan Fleischer, Nordrehr 5c  
 Steven Glich, Triftsstr. 13  
 Steffen Hildebrandt Senator-Kraft-Str.11  
 Louisa Ink, Am Hasenpfahl 31  
 Felix Kinscher, Stiftsstr. 9a  
 Jacqueline Kunz, An der Nonnenwiese 8  
 Yannick Lerch, Am Alten Postweg 51  
 Sina Lesniak, Triftstr. 18  
 Jasmin Mues, Carl-Zuckmayer-Str. 19  
 Janne Öhlmann, Erich-Kästner-Str. 21  
 Frederik Poschke, Hindenburgstr. 8b  
 Kristina Pusch, Frankestr. 2  
 Kai Steinhage, Iltisweg 33  
 Fabienne Stutzbach Mühlenkampstr. 46  
 Sascha Vasic, Iltisweg 37  
 Julia Westermann, Iltisweg 15

**Köritz Bestattungen**

1934 – 2007

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

**Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9**  
**Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138**



**Bokeloh am 18. Mai, 10.00**

Sina Bratrich, Schloßstr. 1  
 Leonie Büchner, Schützenstr. 4  
 Lara Maria Chodzinski, In der Escheseele 9  
 Anna-Lena Ebert, Ringstr. 55  
 Sara Focht, Steigerstr. 14  
 Lena-Elisa Herbers, Ringstr. 6  
 Ronja Lange, Steigerstr. 28  
 Vivien Mancuso, Cronsbostel 6 a  
 Franziska Mühlke, Hausstelle 14  
 Stephanie Mühlke, Hausstelle 14  
 Denise Ohlendorf, Im Büchenorte 1 c  
 Kaja Redeker, Auhagener Str. 42  
 Jennifer Sandl, Sängersstr. 6  
 Julia Schlawitz, Eberlingstr. 8  
 Aileen Schünemann, Am Schützenplatz 5  
 Kim-Jasmin Sindermann, Hattorfstr. 21 a  
 Sebastian Gleitz, In der Escheseele 4  
 Paul Lukas Primke, Mesmeroder Str. 8  
 André Roth, Ringstr. 25  
 Tobias Rust, Hopestr. 10  
 Martin Seegers, Alte Dorfstr. 5  
 Christoph Wagner, Tienberg 5

**St. Johannes am 26. April, 15:00**

Julien Bartels, Kolenfelder Str. 62,  
 Martin und Robert Bieber, Rembrandtstr. 36  
 Dennis Erdmann, Mühlenkampstr. 24a,  
 Kevin Händel, Erlenweg 5  
 Markus Jahn, Mühlenkampstr. 11  
 Sharlyn Janson, Magnusstr. 8  
 Lena Kleeblatt, Rittergut Düendorf 3  
 Tobias Knocke, Am Hasenpfahl 82  
 Leona Knoke, Kolenfelder Str. 25  
 Philipp Lingner, In der Kl. Südheide 38  
 Vanessa Müller, König-Ludwig-Str. 11  
 Jan Henrik Schlegel, Kranichstr. 22  
 Gloria Stanzel, Dr.Timmermann-Str. 22  
 Jannis und Leon Stöbener, Graf-v.-Roden-Str. 45  
 Jenny Wilde, Am Hasenpfahl 12  
 Natalie Wörner, Hindenburgstr. 22b  
 Julia Wolff, Ludwig-Richter-Str. 26

**Corvinus am 6. April, 10:00**

Aline Debener  
 Josephine Drieschner  
 David Fischer  
 Kea-Isabel Franz  
 Annabelle Gollembusch  
 Jan Grove,  
 Michael Hartwigsen  
 Bastian Herholz  
 Fabienne Herzog  
 David Klein  
 Wiebke Koch  
 Marc Kuntze  
 Vivian Möller  
 Sinje Naß  
 Benjamin Plaumann  
 Hauke Schlichting  
 Victoria Skupin

## Stifts-Kindergarten: Schulkinderaktion "Autowerkstatt Sölter"



Mit unseren zukünftigen Schulkindern besuchten wir die Autowerkstatt Sölter. An zwei Tagen haben wir uns mit jeweils 16 Kindern zu Fuß auf den Weg gemacht. An unserem Ziel angekommen, wurden wir von den Mitarbeitern herzlich aufgenommen. In einer Spielecke hatten wir die Möglichkeit zu frühstücken.

Im Anschluss daran führte uns Herr Nacke der Werkstattleiter durch das gesamte Gebäude. In großen Hallen gab es unterschiedliche Materialien, die die Kinder erforschten und erkundeten. So konnten sie z.B.: auf einem Gabelstapler Probe sitzen. Die Reparaturen an mehreren Autos konnten beobachtet werden.

Beeindruckend fanden die Kinder auch ein Unfallauto, das vorne ganz defekt war. Auch das riesengroße Ersatzteillager war für die Kinder spannend. Die große Hebebühne für die Lkws haben wir auch bestaunt. Nach der großen Führungsrunde haben wir uns wieder in der Spielecke getroffen.

Hier hatten die Mitarbeiter noch eine tolle Überraschung vorbereitet. Für jedes Kind gab es ein Getränk, etwas Süßes und ein kleines Geduldspiel. Damit machten wir uns gut gelaunt auf den Rückweg.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei den Mitarbeitern der Autowerkstatt Sölter für den gelungenen und informativen Vormittag bedanken.

*Heike Holzbrecher, Andrea Wilke und  
Carmen Schlesier*

## "Menschensohn"

Unter dem Motto "Menschensohn" lädt das "Jesus Christ Project" der Stifts-Kirchengemeinde am Karfreitag (21. März 2008, ab 18 Uhr) zum Jugendkreuzweg ab

der Stadtkirche ein. Junge und junggebliebene Christen sind aufgerufen, an sieben Stationen den Leidensweg Christi anhand von Bildtafeln mitzugehen. Der Weg beginnt und endet in der Stadtkirche, wird dazwischen aber durch die Wunstorfer Innenstadt geführt.

Mit dem alten biblischen Titel "Menschensohn" für den Retter ist der 36. ökumenische Kreuzweg überschrieben und knüpft damit an die Hoffnungen des Volkes Israel auf Gerechtigkeit und Frieden an. Hoffnungen, die bis heute auch für uns lebendig sind. Illustriert wird er in diesem Jahr durch den Künstler Hans-Hilmar Seel aus Kirchheim/Teck. Seit 1958 wird der Jugendkreuzweg gebetet. Inzwischen beteiligen sich weit über sechstausend Gemeinden.

Am 5. April lädt der Kreis dann wieder zu einer Taizéandacht ein.



## Konfirmanden-Anmeldung

Alle Jugendlichen, die 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen, können sich ab sofort im Gemeindebüro zum Konfirmandenunterricht mit Pastor Gleitz anmelden. Der Unterricht wird nach den Sommerferien beginnen. Voraussichtlich wird es wieder zwei Gruppen am Dienstag Nachmittag und eine Sonntagsgruppe geben. Die Plätze für die Sonntagsgruppe werden am 30. Juni ab 18 Uhr im Saal des Gemeindehauses ausgelost.

## Großes Tauf- und Gemeindefest

Natürlich kann ein Kind oder ein erwachsener Mensch jederzeit getauft werden! Aber manchmal kommt man einfach darüber hinweg, weil kein Termin richtig passt, die Paten keine Zeit haben, die Gelegenheit für ein Familienfest ungünstig ist, oder andere Gründe dagegen sprechen. Daher haben wir zurzeit minde-

stens 300 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im Bereich der Stifts-Kirchengemeinde, die noch nicht getauft sind. Das schien uns ein sehr guter Grund zu sein, etwas Besonderes anzubieten.

Am Sonntag Trinitatis, das ist der 18. Mai 2008, möchten wir ein großes Tauffest feiern! Wenn Sie mitfeiern möchten, dann melden Sie sich, bzw. Ihr Kind einfach im Gemeindebüro an. Das Fest beginnt um 10 Uhr in der Stiftskirche; und im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir die vollzogenen Taufen mit einem Gemeindefest auf dem Stiftshügel. Selbstverständlich gehören auch alle zu dieser Feier, die schon länger getauft sind!

Wir wollen mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Stiftskirche beginnen und dann in einer Art großer Prozession zur Aue ziehen, um dort die Taufen zu vollziehen. Nach der Rückkehr in die Kirche und der Übergabe der Taufkerzen beginnt dann der ausgelassene Teil des Festes auf dem Stiftshügel.

Gehen wir von einer großen Anzahl von Täuflingen aus, dann wird es kaum möglich sein, „normale“ Taufgespräche als Einzelgespräche zu führen. Daher möchten wir Sie einladen zu einer Vorbereitung auf das Tauffest Ihres Kindes am Montag, den 31. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Und wenn Sie an dem Abend eine Geburtsbescheinigung und eventuell Patenscheine mitbringen und ein Anmeldeformular ausfüllen, wäre das meiste schon geregelt.

Ach ja, hier noch ein formaler Hinweis: Kinder können auch dann getauft werden, wenn beide Elternteile nicht in der Kirche sind; sie benötigen dann allerdings nicht nur einen Paten, sondern zwei.

Pate kann nur werden, wer Mitglied der Kirche ist. Kommen Paten nicht aus unserer Gemeinde, benötigen sie einen Patenschein ihres zuständigen Pfarramtes.

## Jugend-Kanu-Freizeit in den Sommerferien



Auch in diesem Sommer wird es eine Kanufreizeit für Jugendliche geben. Dieses Mal geht es in Schweden etwas weiter nach Norden. Im Dalsland gibt es ein weit verzweigtes System von Seen und Kanälen in weitgehend unberührter Landschaft. Von täglich wechselnden Zeltplätzen aus gibt es viel zu entdecken, vor allem aber auch über sich selber zu erfahren. Da alles Gepäck in den Booten transportiert werden muss, ist eine gewisse Selbstbeschränkung erforderlich. Dafür gibt es am abendlichen Lagerfeuer viel zu erzählen. Kurze Andachten schließen die Tage ein. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es bei Pastor Thomas Gleitz oder auf der Jugendseite im Internet. Zum Redaktionsschluss waren nur noch wenige Plätze frei.

### Jahresüberblick 2007

Im vergangenen Jahr wurden 40 Kinder getauft, das sind 7 Kinder mehr als im Jahr 2006.

Zur Konfirmation gingen 64 Kinder; dies sind gegenüber dem Vorjahr 15 Kinder weniger.

9 Paare wurden getraut, 4 mehr als im Vorjahr.

71 Gemeindeglieder sind beerdigt worden.

Im Durchschnitt haben 108 Besucherinnen und Besucher an Gottesdiensten teilgenommen.

An Kollekten kamen in diesem Jahr insgesamt 21.819,68 € zusammen. Die Weihnatskollekte betrug 4.809,41 € und war - wie in jedem Jahr - für die Aktion "Brot für die Welt" bestimmt.

Insgesamt hat unsere Gemeinde 5.112 Gemeindeglieder, das sind 51 weniger gegenüber 2006.

## Emmaus Glaubens- und Bibelkurs!

Möchten Sie Ihren christlichen Glauben auffrischen, vertiefen oder Neues darüber erfahren?

Dann sind Sie in diesem Kurs richtig! Ab Dienstag, den 4. März 2008 starten wir den 2. EMMAUS Kurs. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam über GOTT nachzudenken, über Erfahrungen mit Gott mit Anderen ins Gespräch zu kommen und Altes neu an zu denken.

Wir, das Team der Stifts-Kirchengemeinde, zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und als Referent Prediger Hans-Werner Hug freuen uns auf Sie! Der Kurs dauert etwa ein Jahr und findet einmal monatlich statt, und zwar jeden ersten Dienstag des Monats - je nach Entscheidung der Teilnehmermehrheit von 19:00 bis 21:00 Uhr, oder von 19:30 bis 21:30 Uhr. Ausnahme: Im April findet der Kurs am 08.04.2008 statt

Die Teilnahme ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie uns bitte an:

Theres Dahm, Tel.- Nr. 05031-67806  
Joachim Koch, Tel.- Nr. 05031-8214



Gott  
näher kennenlernen

### Kinder- und Jugendkantorei

Die Kinderkantorei und die Jugendkantoreien freuen sich über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen mit einem guten Gehör und einer guten Stimme! Deswegen lade ich herzlich zu einem Vorsingen ein. Alle, die Interesse haben, in einer solchen Kantorei mitzusingen, kommen bitte am

Freitag, den 11. April, um 15:00 Uhr in den Saal des Gemeindehauses, Stiftsstr. 5b.

Zu diesem Termin bitte ich alle Interessierten, sich ein Lied auszusuchen und es am 14. September vorzutragen. Außerdem sollten alle Kinder und Jugendlichen in der Lage sein, einfache Tonfolgen und Rhythmen nachzusingen. (weitere Informationen erhalten Sie im Kantorat unter Tel 517960).

Stiftskantorin Claudia Wortmann



Bernhard Krug  
Steinmetzmeister

## KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Inhaber: Esther Busche-Krug, Michael Busche / Steinmetzmeister  
In Barsinghausen, An der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60  
Tel. (05105) 586950, Fax. 586951 Mobil: 0160/90 30 91 79

30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstr. 10A, Tel. (05105) 1240, Fax 10 08



Friedhelm Krug  
Steinmetzmeister

Ob **Neubau** oder **Renovierung** -  
wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder**  
und **barrierefreie Bäder** für alle Generationen

**TIMM**

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84  
31515 Wunstorf  
fon 05031 / 3804  
fax 05031 / 4047  
email: info@timmweb.de  
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele  
interessante, bedarfs-  
gerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder  
besuchen Sie unsere  
Bäderausstellung



Gut...

Gut für die Kultur.

Gut für die Jugend.

Gut für den Sport.

Gut für die Kunst.

Gut für SIE!

Lange Straße 2  
31515 Wunstorf  
Telefon 05031/ 102-0  
postkorb@ssk-wunstorf.de  
www.ssk-wunstorf.de



Stadtparkasse  
Wunstorf

Gut für Wunstorf.

Wir sind nicht nur in finanziellen Dingen Ihre Nr. 1 am Ort, sondern auch bei der Förderung vieler örtlicher Projekte. Ob Vereine, Kindergärten, Schulen oder Initiativen. Wir helfen gerne. Stadtparkasse - einfach gut.



Die Schola im Stift

Fasching in der KiTa St. Johannes

Kindergottesdienst im Stift

verschiedene Religionen und Kulturen unter dem Dach von St. Johannes

Konfirmanden aus Bokeloh

Frauenfrühstück in Bokeloh

Gottesdienst in Corvinus